Presseinformation

26. August 2010

Erhaltung der Kellergassen im westlichen Weinviertel

LEADER-Region unterstützt Revitalisierungen

Im westlichen Weinviertel gibt es an die 230 Kellergassen, deren ursprüngliche Nutzung oft verloren ging. Umso bedrohlicher ist die Gefahr des Verfalls oder einer anderweitigen Nutzung inklusive des oft damit einhergehenden Umbaus als Wochenendhäuschen etc.

Vor diesem Hintergrund unterstützt die LEADER-Region Weinviertel-Manhartsberg Maßnahmen zur historisch typischen Revitalisierung der Kellergassen. Auch die Kellerbesitzer selbst und die Vertreter der Gemeinden sind sich weitestgehend darin einig, die Kellergassen als regionales Kulturgut und als Symbol der Weinviertler Identität zu erhalten.

Sechs Kellergassen-Projekte in Hollabrunn, Retz, Kleinweikersdorf und im Pulkautal konnten seitens der LEADER-Region bereits an die Förderstelle weitergeleitet werden, weitere Projekte befinden sich derzeit in der Planungs- oder Abklärungsphase. In diesen Kellergassen haben sich interessierte Besitzer zu Gemeinschaften zusammengeschlossen, um die Keller nach historischen baulichen Kriterien zu revitalisieren.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erhaltung der Kellergassenobjekte in ihrer Schlichtheit und Originalität. Die Presshäuser sollen sich demnach ohne Blechdächer oder -teile, Verschnörkelungen oder rustikalen Holzbau dem ursprünglich vorherrschenden Erscheinungsbild der gesamten Kellergasse anpassen. Im Herbst wird auch eine Informationsveranstaltung zur richtigen Renovierung der Kellergassenobjekte mit Prof. Arch. Helmut Leierer, Autor des im Agrarverlag erschienenen Buches „Zukunft Kellergassen - Baugestaltung" und DI Christian Kalch, Bauberater des Landes Niederösterreich, in der Region stattfinden.

Nähere Informationen beim LEADER-Büro Weinviertel-Manhartsberg unter 02952/302 60-5850, e-mail office@leader.co.at und http://www.leader.co.at/, wo es auch Details zur baulichen Architektur und zu den Anforderungen für eine Kellergassenförderung gibt.

E-Mail: presse@noel.gv.at